

netTeachers Starterkurs: der erste

So sehen wir aus



Unsere Namen

Sabine, Christine, Wolfgang, Bea, Anette, Franz G., Franz N., Christian



Hier wohnen wir

Berlin (Christine)

Stassfurt (Anette, Christian)

Fulda (Alexander)

Mainz (Wolfgang)

Karlsruhe (Anette)

Hohenschäftlarn (Franz G.)

Zürich (Bea, Sabine)

Bern (Franz N.)

Unsere Kursprojekte:

Schneller Lesen, Event Management, Grundlagen der digitalen Fotografie, Balance4yourlife, Storytelling im Business, Die Heilende Kraft des Schreibens, Selbst-Führung, Integrationskurs Deutsch

Was wir mögen:

Lesen, diskutieren, wandern, programmieren, Filme sehen, Musik, Politik, Ethnologie, reisen, joggen, gutes Essen von rustikal bis edel, Filme produzieren und Events organisieren. Fremde Sprachen und Kulturen, wandern, Gitarre spielen, lesen, joggen, mit Enkeln zaubern lernen, "Folge Deiner Freude" ("Follow your bliss") von Joseph Campbell. das Leben, "If you can dream it, you can do it!"

Unsere Kontaktdaten

Franz Grieser Telefon: +49 81 78 99 74 32 E-Mail: franz@grieser-coaching.de Skype: franz.grieser www.grieser-coaching.de www.der-schreib-coach.de	Sabine Maennel Telefon: +41 43 53 778 74 Email: sabine.maennel@mail.com Skype: sabine.maennel www.sabinemaennel.ch
Christine Radomsky Skype: christine.radomsky Google-Adresse für Hangouts und Email: tinaradom@gmail.com Twitter: @CRadomsky LinkedIn: Christine Radomsky Xing: Christine Radomsky	Franz Neff Neff-Pidoux Wissensmanagement GmbH Finkenhubelweg 26, CH-3012 Bern neff-pidoux.ch +41 31 311 05 29 f.neff@schreibcoach.ch
Anette Pekrul	Bea Ribaux
Alexander von Rebenstock	Christian Grossmann
Wolfgang Erdmann	

Wer wir sind:

Franz G.

Ich bin 53 Jahre alt und lebe mit meiner Frau 20 km südlich von München.

Seit bald 30 Jahren bin ich als Freiberufler unterwegs (mit kurzen Intermezzi als Angestellter): als Übersetzer, Buchautor, Journalist, Trainer, Coach (seit 8 Jahren) und Gestalttherapeut (seit knapp einem Jahr).

Ich bringe ein wenig Erfahrung mit Online-Trainings mit: Ich habe eine Ausbildung zum Online-Trainer bei Zamyat Klein (OAZE) absolviert und in der OAZE sowie in einem eigenen Online-Forum mehrere Schreib-Workshops gegeben sowie eine Reihe von Webinaren (auf Edudip und Spread).

Sabine

Mathematikerin und Softwareingenieurin, Kursleiterin des Netteachers Starterkurses und Erbauerin dieser Plattform. Softwaretechnisch bin ich vom Drupal nach Python/Django gewechselt und ich denke meine Tochter hat recht: Programmiersprachen sind die modernen Religionen in der Software-Gemeinde, jedenfalls kommt es mir auch manchmal so vor. Ich lebe mit meinem Mann und zwei Kindern (Teenagern) in Zürich, habe aber auch lange in den USA, Seattle gelebt, aber ich war nicht schlaflos in Seattle!

Franz N.

(1952), Soziologe, verheiratet, ein Kater, sechs Gitarren und etwa gleich viele Fahrräder. In Bern vor 26 Jahren selbständig gemacht, seit zehn Jahren allein unterwegs als Projektbegleiter (Verkehrssicherheit), Sozialforscher (öffentlicher Verkehr, Gesundheits- und Sozialwesen), Moderator und Schreibender.

Bea

Hallo liebe netteacher. Ich heiße Beatrice Ribaux. Ich bin einerseits Logopädin und habe eine eigene Praxis in Zürich. Viele Klienten, die eine Legasthenie haben, finden den Weg in meine Praxis. Ich liebe es, Schülern und Erwachsenen zu zeigen, wie sie Lesen und Schreiben optimieren können. Andererseits bin ich Coach. Seit 2004 setze ich limbische Coachingmethoden zur Regulierung von Leistungsstress, zur Lösung innerer Handbremsen und zur Förderung von Kreativität ein. Zusätzlich betätige ich mich als Lerntherapeutin und bin Trainerin für fotografische Lesetechniken.

Alexander

(1963) ich betreibe seit ca. 2 Jahren die Open Innovation / Co Creation Plattform BrainSourcer, z.Z. überwiegend von Fulda aus.

Zuvor war ich in der Finanzwelt aktiv, zunächst im institutionellen Commodity Handel und später als M&A Berater.

Anette

Ich bin Anette Pekrul, 54 Jahre alt. Meine Biografie ist bunt (www.anettepekrul.com). Meine berufliche Expertise ist in den Bereichen Bau, Medien, Marketing, Kommunikation, Projektmanagement und soziale Innovationen besonders ausgeprägt. Seit 1991 bin ich mit einigen wenigen, kurzen Unterbrechungen selbstständig.

Christine

Ich lebe mit meinem Mann und Partner am Müggelsee am grünen Rand Berlins.

Wissenschaft (Physik) und Technik (Software-Engineering) waren lange mein Job und meine Leidenschaft. Viele Jahre habe ich als Teamleiterin in Industriekonzernen hautnah gespürt, dass Soft Skills wie Führung und Kommunikation mindestens ebenso wichtig sind wie Hard Skills. Nach einer einjährigen Ausbildung zum systemischen Coach unterstütze ich seit 2011 als Business Coach und Trainerin Menschen bei ihrer Weiterentwicklung.

Online Training ist nicht ganz neu für mich. Im letzten Jahr habe ich einen Blended Learning Kurs (mit Moodle) gestaltet. Momentan bin ich gerade in den letzten Zügen eines MOOC "Virtual Teacher".

Christian

Christian Großmann geboren 1983, Mediengestalter Digital/Print, lebe mit meiner Frau und Tochter im tiefsten Sachsen Anhalt – in Staßfurt. Ich habe mich nach dem Abschluss meiner 2. Ausbildung (2012) im

Nebenerwerb selbstständig gemacht. Als Ausgleich zum Büroalltag habe ich die Leidenschaft des Fotografierens für mich entdeckt.

Wolfgang

Guten Tag, ich bin Wolfgang Erdmann (geboren 1958 in Schramberg). Im Schwarzwald entstand 1984 mein erstes Eventbüro (damals nannte man das noch Konzertbüro). Einige Jahre organisierte ich in der Region Stuttgart bis zum Bodensee Rock-, Disco- und Volksmusik-Veranstaltungen, begleitete oftmals namhafte Künstler bei Tourneen oder arbeitete bei Sendungen wie „SWF 3 Radioclub“ oder „Formel 1“ mit.

Gegen Ende der 1980er Jahre verlegte ich meinen Wohnsitz in das Rhein-Main-Gebiet (heute lebe ich hauptsächlich in Mainz) und begann meine Tätigkeit als Eventmanager im Auftrag von Unternehmen, Hotels und Behörden. Ich organisierte zahlreiche Social-Events, Tagungen, öffentliche Ereignisse, Parteitage, Bundeskanzlerfeste, internationale Incentive-Reisen, Ärztekongresse, u.v.m... Gleichzeitig durfte ich die künstlerische Leitung des Gourmettheaters „Panem et Circenses“ übernehmen, das noch heute als Vorbild von z.B. allen Palazzo-Theatern gilt.

Stets kümmerte ich mich um den Nachwuchs und begleitete einige junge Musiker auf ihrem Weg auf die „Bretter, die die Welt bedeuten“ oder gründete ein Sinfonieorchester mit Musikstudenten. Gleichzeitig begleitete ich ein paar Studenten bei der Ausbildung zum Eventmanager.

Zurzeit leite ich als Interim Geschäftsführer, neben meinen sonstigen Aufgaben, die Zertifizierungsstelle des RKW.

Was uns bewegt:

Franz G.

Mich beschäftigt gerade sehr das Thema „Wie lebe ich ein erfülltes Leben?“

Daneben begeistere ich mich für Lesen, Musikhören, Bewegung in der Natur und den weiten Bereich Selbsterfahrung/persönliche Weiterentwicklung.

Sabine

Ich lese und lerne sehr gerne, normalerweise mit dem Ziel zu verstehen, was in der Welt so vor sich geht und warum die Dinge so sind, wie sie sind. Ausserdem programmiere ich gerne.

Franz N.

Vor zwei Jahren wurde ich vom Berner Bildungszentrum Pflege angefragt, die Studierenden bei ihren Diplomarbeiten zu unterstützen. Daraus entwickelte sich ein veritabler «Plan B» und folgte der Besuch des CAS Schreibberatung an der Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaften. Jetzt versuche ich mit www.schreibcoach.ch auf Touren zu kommen.

Bea

Als Logopädin weiss ich genau wie ich die Rechtschreibung meinen Klienten vermitteln kann. Im Jahr 2013 habe ich zusammen mit meinem Mann eine RechtschreibApp produziert, die rege gebraucht wird. Ein Übungsbuch zur APP ist momentan in Arbeit, es wird im März 2015 erscheinen.

Anette

Was mich bewegt, sind die globalen Probleme - ihre Ursachen und Auswirkungen.

- demographischer Wandel: 34 Millionen Deutsche 50 plus (global 500 Millionen)
- Altersarmut
- Alterseinsamkeit
- CO2-Produktion/Klimawandel, Umgang mit Müll u. Ressourcen

- soziale Unausgewogenheit
- überholtes Bildungssystem
- Verlust wichtiger sozialer Werte in unserer Gesellschaft
- profit-getriebener Sensationsjournalismus/Informationsflut
- Zivilisationskrankheiten
- ungesunde Ernährung, zu wenig Bewegung im Freien

Vor allem beschäftige ich mich seit über 30 Jahren mit der Entwicklung von praktikablen Lösungen - lokal initiiert, aber mit globaler und ganzheitlicher Wirkung.

Richtig an Fahrt in der Lösungsentwicklung habe ich allerdings erst vor einigen Jahren aufgenommen, als ich erkannte, dass es keinen Sinn macht, gegen Bestehendes zu kämpfen. Ich widmete mich der Frage, mit welchen Konzepten kann ich es wie schaffen, positive Veränderungen oder gar Lösungen auf den Weg zu bringen. Aus neun Einzelkonzepten ist dann ein Ganzes entstanden - die neue, ganzheitliche Wohn- und Lebensform "balance4yourlife" (www.balance4yourlife.org). Im Prinzip ein kleines Dorf, in dem alles ein wenig anders ist - zum Wohle der Menschen und unseres Planeten.

Christine

Meine Themen sind lebenslanges Lernen, Persönlichkeitsentwicklung und Führung.

Die Neurowissenschaften faszinieren mich, z.B. die von Tania Singer geleitete Studie zum Mitgefühl.

Außerdem finde ich spannend, wie Online-Kurse und neue Medien gerade das Lernen revolutionieren.

Weil mir Kooperation und Fairness wichtig sind, arbeite ich als freiwillige Wahlbeobachterin für die OSCE.

2014 war ich in der Ukraine.

Christian

Da ich noch nie unterrichtet habe, mein Wissen aber schon immer weitergeben wollte, möchte ich netTeachers nutzen um erste Erfahrungen im Unterrichten zu machen.

Wolfgang

Die Organisationsstruktur innerhalb der Unternehmen veränderte sich in den vergangenen Jahren grundlegend. In zahlreichen Fällen werden Sekretärinnen oder Lehrlinge mit der Organisation von Events beauftragt. Immer wieder berichten Event-Zulieferer und Künstler, die als Profi in das Projekt mit einbezogen werden, von unzureichender bis miserabler Vorbereitung der Events von Seiten der Auftraggeber. Um Geld zu sparen, verzichten viele Veranstalter auf die Beratung durch einen Profi bei der Organisation und Durchführung ihrer Veranstaltungen.

Was wir von dem Kurs erwarten:

Franz G.

Ich will die Plattform kennen lernen und – falls nötig – dazu beitragen, dass Sabine noch die ein oder andere Funktion einbaut, die für uns Trainer bzw. die Teilnehmer hilfreich ist. :-)

Ich will das Grundgerüst für mindestens einen meiner Kurse fertig ausarbeiten, und das Grobkonzept für den zweiten.

Ich bin gespannt auf den didaktischen Input von Sabine.

Sabine

Ich erwarte, erste Erfahrungen zu sammeln, mit der Plattform, die ich gebaut habe, damit einen ersten Online-Gruppen-Kurs darauf zu geben. Ich hoffe, dass alles gut funktionieren wird, aber erwarte auch, dass es stellenweise zu Herausforderung werden kann.

Franz N.

Obschon die meisten den Nutzen der Schreibberatung sofort erkennen, ist es nicht einfach, davon auch leben zu können. Vermutlich werden deshalb so viele Bücher zu diesem Thema geschrieben. Ich möchte stattdessen neben den persönlichen Beratungen und Kursen eine Online-Schreibwerkstätte aufbauen. Dafür hoffe ich im netTeachers Starterkurs mehr erfahren.

Wie ordne ich das Kursprojekt ins berufliche und private Umfeld ein? Beruflich soll mich das Kursprojekt dabei unterstützen, neben dem bereits bestehenden Test der Schreibkompetenz Online-Lerninhalte zu entwickeln, mit denen die Studierenden ihre (u.a. im Test festgestellten) Wissenslücken schliessen und Probleme überwinden können. Und privat? Nun, ich lerne einfach fürs Leben gern.

Bea

Seit geraumer Zeit stellte sich mir die Frage:

Wie optimiere ich das Lesen bei den Leuten? Wie können sie schneller lesen lernen? Wie erreiche ich die Leute, die das brauchen? Ich wollte schon lange einen Onlinekurs anbieten, hatte aber weder die Zeit, den Mut und die Fähigkeiten dazu, mich in das Thema hineinzuknien. Die Anfrage von Sabine war perfekt:)

Alexander

Online Kurse sind für mich mehr oder weniger Neuland, daher war und bin ich von der hier gebotenen Möglichkeit begeistert und hoffe viel neues mitnehmen zu können, da es im Zusammenhang mit meiner Tätigkeit von großem Nutzen sein kann, insbesondere da diese Thematik innerhalb meiner Zielgruppe (KMU) noch weitestgehend unverstanden ist und die großartigen Potentiale noch nicht erkannt werden. Da mir leider einige dringende Arbeiten just in diesen Tagen auf den Schreibtisch geflattert sind, werde ich aller Voraussicht nicht in der Lage sein, aktiv an diesem Kurs teilzunehmen.

Jedoch werde ich, wann immer ich Zeit finde, mir die Arbeiten anschauen und dem Verlauf mit großem Interesse folgen.

Anette

Als Geschäftspartnerin von Sabine Maennel erwarte ich, dass wir nach Kursabschluss eine sichere und zufriedene netTeacher Community geworden sind - eine nette Gemeinschaft, die sich gegenseitig begleitet und unterstützt. Ziel ist ebenfalls, am Ende des Starterkurses, mit der netTeachers-Plattform technisch in die nächste Stufe gewachsen zu sein, um sowohl mit der Plattform als auch mit unseren Kursen in den Markt gehen zu können und Teilnehmer zu akquirieren.

Als Kursteilnehmerin erwarte ich, das Metier des Onlineteachings erlernt zu haben und (mindestens) zwei Kurskonzepte fertig entwickelt zu haben.

Als soziale Innovatorin erwarte ich, dass netTeachers und alle Dozentinnen und Dozenten zur positiven Veränderung unseres Bildungssystem beitragen: Lehren und lernen gezielt, intrinsisch motiviert, orts- und zeitunabhängig, intergenerativ (und später auch multikulturell). Für diejenigen, die sich mit netTeachers wirtschaftlich ein zweites Standbein aufbauen wollen, kann netTeachers ein Start-up sein, das wir unterstützen und voranbringen wollen wie unser eigenes.

Christine

Ich möchte die Plattform kennenlernen und herausfinden, wie sie zu meinen Vorstellungen passt. Und ich freue mich auf den Austausch mit euch!

Christian

Ich will meinen Kurs erfolgreich auf den Weg bringen und mir damit etwas dazu verdienen.

Wolfgang

Ich stelle mir ein Tool vor, das zuständige Firmenmitarbeiter bei der Organisation Ihrer Projekte unterstützt. Es soll Basiswissen in Bezug auf erforderliche Vorbereitungen, die Terminologie der Eventbranche, organisatorische Abläufe, Kenntnis in Rechtsfragen, usw. vermitteln.

Wie sich das Kursprojekt in unser sonstiges Umfeld einordnet:

Franz G.

Der Kurs „Die heilende Kraft des Schreibens“ passt gut zu meiner therapeutischen Tätigkeit und zu einem Blog zum Thema „Ein erfülltes Leben leben“, den ich gerade vorbereite. Ich nutze Schreiben seit langem zum Selbstcoaching und habe Lust darauf, a) das weiter zu geben, was ich bereits erfahren/gelehrt habe, und b) den Kurs als Anlass zu nehmen, mir noch weitere „Techniken“ anzueignen bzw. auszudenken. Der Kurs „Storytelling im Business“ will ich dazu nutzen, das, was ich seit Jahren tue – mit Geschichten und Beispielen arbeiten – zu vertiefen. Ich habe Lust, mir die Grundlagen des Erzählens aus der Sicht des Unterrichtenden noch genauer als bisher anzusehen (Wie und wieso funktionieren Geschichten? Was sagt die Gehirnforschung dazu? ...). Wenn ich etwas unterrichte, lerne ich in der Regel mindestens genauso viel wie die Teilnehmer.

Sabine

Wenn man so will ist dieser Starter-Kurs mein Kursprojekt. Ich habe schon viele solcher Kurse aus der Teilnehmer-Perspektive erlebt. Ich bin gespannt, wie gut ich all die Theorie über das Online-Unterrichten, mit der ich mich vor diesem Kurs beschäftigt habe, jetzt in die Praxis umsetzen kann.

Anette

Da ich bereits mit all meinen Entwicklungen in der Pilotphase bin, wäre ein Offline-Unterricht völlig undenkbar. Sowohl das Lernen, das Entwickeln meiner Kurse und später das Online-Lehren kann ich mit netTeachers zu einer Zeit planen, in der a) mein Biorhythmus passt und b) mein vollgestopfter Terminkalender es zulässt.

Christine

"Selbst-Führung" ist ein Thema, das ich auch als Präsenz-Kurs gestalte. Für mich ist es eine wesentliche Fähigkeit für ein gelingendes Leben und die Grundlage jeder guten Führung. Passt auch gut zum Coaching und zu meinen anderen Trainingsthemen.

Christian

Da ich sowohl privat als beruflich viel fotografiere, passt mein Kurs „Grundlagen der Fotografie“ perfekt um erste Erfahrungen im Unterrichten zu sammeln.

Wolfgang

Das Zusammenwirken mit der Zielgruppe des Eventmanagement-Kurses birgt u.a. eine wechselseitige Weiterbildung z.B. in Bezug auf ständig neue Trends. Innerhalb der Zusammenarbeit von Repräsentanten unterschiedlicher Branchen und Zielgruppen werden evtl. völlig neuartige Ideen und Konzepte erdacht. Beruf und Hobby trenne ich nicht. Deshalb erübrigt sich die Frage in Bezug auf das private Umfeld.

Was uns motiviert unsere Themen als Online-Kurse anzubieten:

Franz G.

Beide Themen eignen sich gut für Online-Kurse. Bei beiden Themen kann ich mehr in die Tiefe gehen, wenn die Kurse über einen längeren Zeitraum laufen. Die Teilnehmer haben mehr Zeit, Dinge auszuprobieren. Und gerade beim Kurs „Die heilende Kraft des Schreiben“ freue ich mich jetzt schon darauf, zu erleben, wie er sich positiv auf das Leben der Teilnehmer auswirkt.

Sabine Maennel

Meine eigene sehr positive Erfahrung mit Online-Kursen.

Franz N.

Tja, um ehrlich zu sein, ich möchte die nächsten Jahre etwas zu tun haben und damit schon auch etwas dazu verdienen.

Bea

Mein Motto für diesen Kurs heisst: Sei du selbst, denn alle anderen gibt es schon. (Oscar Wilde)

Anette

1. balance4yourlife

Für mich bietet netTeachers die einzigartige Möglichkeit, mein neues Wohn- und Lebensmodell für alle interessierten Menschen ausführlich zu erklären und sie mitzunehmen auf eine Reise in eine Zukunft mit Perspektiven, Lebensfreude, Stimulation zum Aktivbleiben bzw. -werden, lebenslangem Lehren und Lernen etc.. Viele Menschen fragen sich oder mich, wie balance4yourlife funktioniert. Mein balance4yourlife Kurs soll alle Fragen beantworten und ermöglichen, dass Kurs-Absolventen zu Botschaftern meiner Idee und Mitmachern werden.

2. Integrationskurs Deutsch

Die Idee zu dem Integrationskurs Deutsch ist aus einer Notsituation heraus entstanden. Das Pilotprojekt balance4yourlife ist in Staßfurt/Sachsen-Anhalt. Wie derzeit vielerorts, sind sowohl die Kommunalverwaltung als auch zahlreiche Bürgerinnen und Bürger mit dem Zustrom an Flüchtlingen in ihrer Region überrascht und überfordert. Mein Integrationskurs soll hier eine Lücke schließen und gleichermaßen hilfreich sein für Kommunalverwaltungen, sozialwirtschaftliche Organisationen, ehrenamtliche Helfer und für Zuwanderer.

Christine

Ich glaube, dass Online-Kursen die Zukunft gehört und viele (nicht alle) Präsenzkurse "Dinosauriern" gleichen. Außerdem motiviert mich die Herausforderung, Herz, Hirn und Handlung in einem Online-Kurs gleichermaßen anzusprechen.

Christian

Wie bereits beschrieben möchte ich mir etwas dazu verdienen und was passt dazu besser als das „World Wide Web“.

Wolfgang

Gerne gebe ich mein Wissen in Sachen Events und die Erfahrung vieler Jahre gewinnbringend weiter.